



Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg
Topologie der Technik

ist am Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt angesiedelt. Es wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert (GRK 1343).

Forschungsgegenstand des Graduiertenkollegs ist das Spannungsfeld von Technik und Raum. Das Forschungsprogramm zielt – jenseits direkter „Technikfolgen“ – auf die Situiertheit, auf die Raum verändernde und Raum bildende gesellschaftliche Wirkungsmacht insbesondere sogenannter „neuer“ Technologien. Techniktheoretischer Ausgangspunkt ist ein nicht gerätegebundenes Grundverständnis von Technik als „materiellem Dispositiv“. Raumtheoretisch wird beim relationalen Charakter von Räumen angesetzt. Die Beteiligten des Kollegs untersuchen die Topologie der Technik auf vier Ebenen: alltagsräumliche Persistenz, Disposition von Handlungsräumen, Planungs- und entwurfsbasierte Raumkonstruktion sowie simulationstechnische Modellierung. Näheres zum Forschungs- und Lehrprogramm sowie Informationen über die Gruppe der beteiligten Professor/innen finden Interessierte unter <http://www.ifs.tu-darmstadt.de/gradkoll-tdt>

Für die Dauer von maximal zwei Jahren vergibt das GK ab 1.1.2012

1 Postdoc-Stipendium

Die Ausschreibung richtet sich an Postdoktorand/innen aus den Fächern Geschichte, Informatik, Literaturwissenschaft, Maschinenbau, Philosophie, Raumplanung, Soziologie sowie Sportwissenschaft. Von den Postdocs wird nicht nur erwartet, dass sie eigener Forschung nachgehen, sondern auch, dass sie das vielseitige Qualifikationsprogramm des Kollegs mit organisieren. Dabei handelt es sich um Seminare, Workshops, Exkursionen und Tagungen. Für die Zeit der Förderung wird verlangt, dass die Postdocs ihren Wohnsitz in Darmstadt oder Umgebung nehmen.

Für das Jahr 2012 schreibt das Kolleg außerdem

4 Gast-Stipendien (jew. 3 Monate)

aus. Ein Gaststipendium bietet interessierten Nachwuchswissenschaftler/innen die Möglichkeit, im Themenbereich des Kollegs gelegene Forschungen weiterzuführen sowie den Diskussionszusammenhang des Kollegs zum wechselseitigen Austausch zu nutzen. Hierfür wird ein Arbeitsplatz mit Internetanschluss in direktem Umfeld der anderen Doktorand/innen zur Verfügung gestellt. Ausdrücklich sind auch internationale Gaststipendiaten/innen zur Bewerbung eingeladen.

Bewerbungen werden erbeten in elektronischer Form an topologie@ifs.tu-darmstadt.de

bis zum 15. November 2011

Beizufügen sind (1) ein Lebenslauf, (2) die akademischen Zeugnisse, (3) eine kurze Ideenskizze für ein Postdoc-Projekt (Postdoc-Stipendium) bzw. eine Projektbeschreibung (Gast-Stipendium) und (4) die Nennung von mindestens zwei HochschullehrerInnen als Referenz. Das Bewerbungsschreiben soll die sachlichen Gründe und die persönliche Motivation für die Bewerbung beinhalten. Die eingereichten Ideenskizzen sollen sich auf Themen und Thesen des Forschungsprogramms beziehen. Bewerber/innen für ein Gast-Stipendium werden gebeten anzugeben, welchen Zeitraum sie in Darmstadt verbringen möchten. Für Nachfragen stehen die Sprecher/innen des Graduiertenkollegs zur Verfügung: Prof. Dr. Petra Gehring (gehring@phil.tu-darmstadt.de) und Prof. Dr. Mikael Hård (hard@ifs.tu-darmstadt.de).

Ein Stipendium beträgt monatlich zwischen 1.365 und 1.467 €; hinzu kommen ein Sachkostenzuschuss in der Höhe von 103 € und ggf. Kinderzulagen. Nähere Informationen zu den Förderbedingungen finden Sie unter http://www.dfg.de/download/programme/graduiertenkollegs/antragstellung/1_30_a/1_30a.pdf